

Schachjugend Mittelrhein im SVM e.V.

SJM-Spielleiter für Mannschaften
Dieter von Häfen, Beuthener Straße 22, 53842 Troisdorf
Tel: 02241 / 5 55 39p
0228 / 527 – 2956d
0162 / 68 23 259 Handy

E-Mail: dieter.haefen@bmas.bund.de

Troisdorf, 14.Juli 2014

AUSSCHREIBUNG

SJM-U16-VEREINSMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2014/2015

Alle Vereine des SVM sind eingeladen mit einer oder mehreren Mannschaften teilzunehmen.

Der entsprechende Auszug der SJM-Spielordnung ist in dieser Ausschreibung enthalten. Für eventuelle Rückfragen stehen der Jugendwart Peter Titz und ich gerne zur Verfügung. Spielberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1999 und jünger.

1. Meldung

Bis zum 31.Juli 14 (Poststempel) müssen alle Vereine ihre teilnehmenden Mannschaften dem SJM-Spielleiter für Mannschaften schriftlich melden. Mit der Meldung muß ein Zustellungsvertreter samt Anschrift und Telefonnummer angegeben werden. Die Meldung mit kompletter Vereinsrangliste und den erforderlichen Angaben zum Mannschaftsführer ist bis zum **25.August 14** einzureichen.

Ab dem 10. August 14 besteht die Möglichkeit die Rangliste der Jugendmannschaft direkt auf der Homepage der Schachjugend Mittelrhein (www.schachjugend-mittelrhein.de) einzugeben.

2. Termine

Gespielt wird Samstags um 15.00 Uhr. Da der NRW-Meldetermin am 01.02.15 ist, muß das Turnier bis zum 24. Januar 2015 beendet sein.

1. Runde: 06.09.2014	2. Runde: 20.09.2014	3. Runde: 01.11.2014
4. Runde: 22.11.2014	5. Runde: 13.12.2014	6. Runde: 10.01.2015
7. Runde: 24.01.2015		

3. Gruppeneinteilung

Gespielt wird in einer Jugendliga, die aus 8 Mannschaften besteht. Diese spielen jeder gegen jeden. Die ersten beiden der U16-Liga qualifizieren sich für die NRW-Meisterschaft. Die letzten beiden steigen in die Jugendklasse ab. Vorberechtigt für die Jugendliga sind: SG Porz I, SG Porz II SG Porz III, Brühler SK I, Godesberger SK, SV Erftstadt, SV Würselen und SF Köln-Mülheim I.

Darunter spielt die erste Jugendklasse. Diese Klasse spielt in einer oder zwei Gruppen zu je 8 Mannschaften jeder gegen jeden. Es steigen zwei Mannschaften auf und zwei Mannschaften steigen ab. Vorberechtigt für die erste Jugendklasse sind: KKS I, KKS II, SG Porz IV, TTC GW Fritzdorf I, DJK Aufwärts Aachen, Fideler Bauer Leverkusen, SV Turm St. Augustin und SF Langenfeld. Der Jugendausschuss kann nach Vorliegen der angemeldeten Mannschaften noch evtl. freie Plätze an starke neuangemeldete Mannschaften vergeben.

Alle übrigen Mannschaften spielen in der 2.Jugendklasse. Diese spielt bei bis zu 8 Mannschaften in einer Gruppe. Ab 9 Mannschaften in 2 Parallelgruppen. Aus der 2. Jugendklasse steigen 2 Mannschaften in die 1. Jugendklasse auf. Bei Punktgleichheit gilt auch hier Punkt 18.4 der SJM-Spielordnung.

4. Ergebnismeldung

Der Gastgeber meldet das Ergebnis auf der Homepage der Schachjugend Mittelrhein (www.schachjugend-mittelrhein.de). Hierfür erhält jeder Mannschaftsführer ein Passwort. Das Ergebnis muß dann mit allen relevanten Fakten am Sonntag bis 15 Uhr eingetragen sein. Die Spielberichtskarte ist bis 4 Wochen nach Saisonende vom Gastgeber aufzubewahren.

5. Farbverteilung

Die Gastmannschaft spielt an Brett 1 und Brett 4 mit den weißen Steinen.

6. Auszug aus der SJM-Spielordnung

2.4 An den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Schachjugend Mittelrhein dürfen nur Jugendliche teilnehmen, die Mitglied eines Vereins des Schachverbands Mittelrhein sind. Sie müssen:

1. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder
2. ihren Lebensmittelpunkt nachweislich in der Bundesrepublik Deutschland haben oder
3. ihren Lebensmittelpunkt in einem Gebiet entlang der Grenzen zu Nordrhein-Westfalen haben, das auf Verwaltungsebene III der Nomenklatur statistischer Gebietseinheiten abgegrenzt ist, und dürfen in keinem ausländischen Schachverein Mitglied sein.

In den Fällen der Nummern 2 und 3 sind die Voraussetzungen vor der entsprechenden Meisterschaft dem zuständigen Spielleiter immer, in den Fällen der Nummer 1 auf seine Anforderung nachzuweisen.

18. SJM - U16 - VMM

1. Die Meisterschaft wird mit 4er-Mannschaften in einer Jugendliga ausgetragen.
 - a. Die Jugendliga besteht aus maximal 8 Mannschaften.
 - b. Darunter spielt die 1. Jugendklasse mit maximal 2 Staffeln zu je 8 Mannschaften.
 - c. Die beiden Staffeln werden nach regionalen Gesichtspunkten gebildet. Spielen zwei oder mehrere Mannschaften eines Vereins in der 1. Jugendklasse, so werden sie gleichmäßig auf beide Staffeln verteilt.
 - d. Alle weiteren Mannschaften spielen in der 2. Jugendklasse.
 - e. Auf- und Abstieg der Klassen sowie die Qualifikation für die NRW-Meisterschaft werden vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
 - f. Jeder Verein kann mit einer oder mehreren Mannschaften teilnehmen.
2. Jeder Verein meldet seine Mannschaft(en) unter Nennung der Spieler beim zuständigen Spielleiter bis zu dem von diesem festgesetzten Termin. Diese U16-Rangfolge, die unabhängig von der Seniorenmeldung ist, muss während der laufenden Mannschaftsmeisterschaft eingehalten werden.
3. Es sind nur reine Vereinsmannschaften spielberechtigt.
4. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung die Anzahl der Brettpunkte der punktgleichen Mannschaften. Entsteht auch nach dieser Wertung noch Punktgleichheit, so werden die nachfolgenden Hilfwertungen in der aufgeführten Reihenfolge angewendet:
 - a. Es entscheidet der direkte Vergleich der beiden Mannschaften nach Brettpunkten.
 - b. Es entscheidet die Anzahl der Punkte nach Berliner Wertung (Brett 1 = 4 Punkte, Brett 2 = 3 Punkte usw.).
 - c. Es entscheidet die Anzahl der Punkte nach Berliner Wertung aller Partien.
 - d. Ergibt sich wieder Gleichstand, wird gelöst.
5. Die Bedenkzeit beträgt für 40 Züge zwei Stunden (1. Zeitkontrolle). Danach müssen die verbleibenden Züge von jedem Spieler innerhalb einer Stunde ausgeführt werden.
6. Die Siegermannschaft erhält eine Urkunde und den Titel "SJM-U16-Mannschaftsmeister <Jahresangabe>".

7. Verspätungsregel

Abweichend von Artikel 6.7 der FIDE-Regeln gilt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

8. Handyregel

Gemäß 11.3.b der neuen FIDE-Regeln ist das Mitbringen von Handys und sonstigen elektronischen Geräten in den Spielbereich verboten. Eine Bestrafung findet nicht statt, wenn das elektronische Kommunikationsmittel ausgeschaltet auf dem Tisch liegt. Leibesvisitationen sind wegen Eingriffs in die Grundrechte der Spieler zu unterlassen.

9. Bußen

Alle Verstöße gegen diese Ausschreibung oder Spielordnung können mit Bußen belegt werden.

Unvollständige Mannschaftsmeldung (z.B. fehlende Anreisebeschreibung)	= 10,00 €
Verspätete Ergebnismeldung	= 5,00 €
Verstoß gegen die Rangfolge oder fehlende Spielberechtigung	= 10,00 €
Entschuldigtes Nichtantreten	= 20,00 €
Unentschuldigtes Nichtantreten	= 40,00 €
Zurückziehen einer Mannschaft	= 40,00 €

10. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung ist bis zum 29. Juli 2014 Protest beim SVM-Spielausschuß nach BTO §9 möglich.

Mit schachsportlichen Grüßen

Dieter von Häfen